

Presseinformation

Nr. 143

Wiesbaden, 14. Oktober 2016

IKEA tritt Lernnetzwerk der CO₂-neutralen Landesverwaltung bei

Finanzstaatssekretärin Dr. Weyland: „Klimaschutz braucht Verbündete – wir freuen uns über die neue Partnerschaft mit IKEA.“

Das Lernnetzwerk der CO₂-neutralen Landesverwaltung wächst: Mit dem schwedischen Möbelkonzern IKEA gewinnt die Kommunikationsplattform zum Klimaschutz ein weiteres renommiertes Mitglied. „Hessens Landesregierung nimmt mit ihren Projekten zum Klimaschutz eine Vorreiterrolle ein. Gleichzeitig sind wir der festen Überzeugung, dass es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, dem Klimawandel entgegenzutreten. Klimaschutz braucht Verbündete – wir freuen uns deshalb über die neue Partnerschaft mit IKEA“, sagte **Finanzstaatssekretärin Dr. Bernadette Weyland**. Sie nahm heute aus den Händen von **Ulf Wenzig, dem Nachhaltigkeitsmanager von IKEA Deutschland**, die unterzeichnete Beitritts-Charta in Hofheim-Wallau entgegen. Mit der Unterzeichnung der Charta erklären sich die Partner bereit, das Lernnetzwerk zu unterstützen.

Das Netzwerk wurde gegründet, um mit Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Verbänden Ideen zum CO₂-Einsparen auszutauschen, Best-Practice-Beispiele kennenzulernen und gemeinsame Klimaschutzprojekte zu verwirklichen. Mehr als 60 Netzwerkpartner machen dabei bereits mit. Das Netzwerk ist Teil des Projekts der CO₂-neutralen Landesverwaltung: Bis zum Jahr 2030 soll die hessische Landesverwaltung klimaneutral arbeiten, seit 2008 konnte sie ihren CO₂-Ausstoß bereits fast halbieren. „Kostbare natürliche Ressourcen einsparen, Treibhausgase reduzieren und dadurch das Klima schützen – das sind unsere Ziele. Mit dem Lernnetzwerk setzen wir dabei auf Kooperation, der Austausch mit unseren Partnern gibt uns interessante Impulse für die eigene Arbeit. Denn auch für den Klimaschutz gilt: Viele Wege führen nach Rom“, erläuterte Weyland.

Pressesprecher: **Ralph-Nicolas Pietzonka**
65185 Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 8
Telefon: (0611) 32- 2457
Telefax: (0611) 32- 2433

E-Mail: presse@hmdf.hessen.de
Pressemitteilungen im Internet: www.finanzen.hessen.de
Folgen Sie uns bei Twitter: [@FinanzenHessen](https://twitter.com/FinanzenHessen)

„Wir freuen uns sehr, dieses etablierte und engagierte Lernnetzwerk in Zukunft als Partner begleiten zu dürfen“, sagte Ulf Wenzig. „Unsere Vision ist es, den vielen Menschen einen besseren Alltag zu schaffen. Wir glauben, dass wir viel mehr erreichen, wenn wir mit anderen zusammenarbeiten.“ Mensch und Umwelt zu achten, ist bei IKEA keine zusätzliche Aufgabe, sondern die Voraussetzung dafür, ein erfolgreiches Unternehmen zu sein. Die Nachhaltigkeitsstrategie zielt zum einen auf ein nachhaltigeres Leben zuhause: „Wir möchten unsere Kunden dazu inspirieren, Lösungen für das Leben zu Hause zu wählen, die gut für die Umwelt sind.“ Zum anderen setzt sich IKEA als guter Nachbar für lokale Sozialprojekte ein, sorgt für Transparenz in der Lieferkette und für nachhaltige Arbeitsbedingungen bei allen Lieferanten. Und schließlich möchte das Unternehmen bis zum Jahr 2020 energie- und rohstoffunabhängig werden. „Dazu gehört, dass wir so viel erneuerbare Energie erzeugen, wie in allen Einrichtungshäusern und Gebäuden des IKEA Konzerns benötigt wird“, so Ulf Wenzig weiter.

An die Beschäftigten des Möbelkonzerns gerichtet sagte die Staatssekretärin: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit IKEA und bin mir sicher, dass wir viel voneinander lernen werden. Unser Ziel ist es, auch über die Landesverwaltung hinaus mehr Bewusstsein für den Klimaschutz zu schaffen.“ IKEA sei ein Unternehmen, in dem dieses Bewusstsein bereits recht stark verankert sei. „Ökonomie und Ökologie werden hier nicht als Gegensätze verstanden, sondern zusammen gedacht – ein zukunftsweisender Ansatz, dem wir uns als Landesregierung insgesamt verschrieben haben“, so Weyland abschließend.
